

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Annäherung an das Phänomen des Traumerlebens in der Literatur – thematischer Zugang, Fragestellungen, methodische Vorgehensweise	1
I Systematischer Teil – Traumerleben als Natur- und Kulturphänomen	15
1 Naturphänomen Traum und empirisches Traumerleben	15
2 Schwellenabgrenzungen: Vom Natur- zum Kulturphänomen Traum	21
2.1 Kategorialer Abstand und ontologischer Traumdiskurs	21
2.2 Traum – Literatur: Analogiebildungen und Schnittpunkte	28
II Historischer Teil – Ästhetische Entdeckung des Traumes seit dem 18. Jahrhundert	42
1 Der Traum im Zeitalter der Aufklärung	44
1.1 Zwischen Desinteresse, Faszination und Gefahr: Philosophischer Traumdiskurs, Populäraufklärung, Anthropologie, Erfahrungsseelenkunde	44
1.2 Siegeszug der Einbildungskraft: Traumdarstellungen von Johann Gottlob Krüger und Georg Christoph Lichtenberg	49
2 Traumdiskurse seit den 1790er Jahren	57
2.1 Jean Paul und die poetologische Entdeckung des Traumes	57
2.2 Diskursives Umfeld: Naturphilosophie, Traum als Natursprache und animalischer Magnetismus	65
3 Vom „wachen Träumen“ zum Kontrollverlust und zurück: Literarische Darstellungen des Traumerlebens aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	72
3.1. Novalis‘ Traum von der blauen Blume in <i>Heinrich von Ofterdingen</i> (1802)	72
3.2. Kreatürliche Abgründe in E.T.A. Hoffmanns <i>Die Bergwerke zu Falun</i> (1819)	91
3.3. Die Heimkehrträume in Gottfried Kellers <i>Der grüne Heinrich</i> (1854/55)	100
III Fiktionale Simulationen des Träumens in Erzähltexten von 1890 bis 1930	111
1 Wien um 1900: Diskursives Umfeld und Verschiebungen des literarischen Systems	111
1.1 Durchdringung von Traum und Wirklichkeit, Psychologisierung und Traumdiskurs	111
1.2 Konsequenzen für das Erzählen	118
2 Der Traum als Bewusstseinslabyrinth in Richard Beer-Hofmanns <i>Der Tod Georgs</i> (1900)	126
3 Träume im Werk Hugo von Hofmannsthals	142
3.1 Unentschiedenes, Unaufgelöstes, Uneindeutiges – Traumerleben bei Hofmannsthal	142
3.2 „Die Ökonomie der Träume“: <i>Andreas oder Die Vereinigten</i> (Fragment, 1912)	153

4 Facetten des Traumerlebens im Erzählwerk Arthur Schnitzlers	169
4.1 Schnitzlers kritische Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse	169
4.2 Das Traumtagebuch	175
4.3 Rhetorik der Traumarbeit in <i>Frau Berta Garlan</i> (1900)	181
4.4 <i>Der Weg ins Freie</i> (1908)	193
4.5 Traum und Wahn in <i>Flucht in die Finsternis</i> (1912–17/1931)	209
4.6 Traumdarstellung im Kontinuum des inneren Monologs in <i>Fräulein Else</i> (1924)	220
4.7 Traumerleben eines Ich-Erzählers in <i>Der Sekundant</i> (1927/1931)	236
5 Aspekte der Traumgestaltung bei Thomas Mann	245
5.1 Auseinandersetzung mit traditionellen Traum-Topoi in frühen Prosastücken: <i>Der Kleiderschrank</i> (1899)	245
5.2 Träume in <i>Der Tod in Venedig</i> (1911) und <i>Der Zauberberg</i> (1924)	249
IV Traum und Drama	264
1 Systematische Vorüberlegungen	264
2 Historischer Überblick über Ansätze für szenische Traumdarstellungen	274
[u.a. J. W. Goethe, <i>Egmont</i> ; H. v. Kleist, <i>Käthchen von Heilbronn</i> , <i>Prinz Friedrich von Homburg</i> ; Urtypus des Traumdramas: F. Grillparzer, <i>Der Traum ein Leben</i>]	
3 Erscheinungsformen des Traumdramas (1890–1920)	293
3.1 Arthur Schnitzler: <i>Alkandis Lied</i> (1890), <i>Die Frau mit dem Dolche</i> (1902)	293
3.2 Gerhart Hauptmann: <i>Elga</i> (1896), <i>Hanneles Himmelfahrt</i> (1893)	299
3.3 Ferdinand Bronner: <i>Neues Leben</i> (1902)	308
3.4 Traumeinlagen in unterhaltend-populärer Dramatik	313
3.4.1 Ludwig Fulda: <i>Schlaraffenland</i> (1900), <i>Die Richtige</i> (1918)	313
3.4.2 Richard Dehmel: <i>Michel Michael</i> (1911), <i>Fitzebutze</i> (1907)	319
3.4.3 Paul Apel: <i>Hans Sonnenstößers Höllenfahrt</i> (1911)	323
4 Versuch zur Verabsolutierung des Traumes auf der Bühne: Traumspiel und expressionistisches Stationendrama	330
4.1 August Strindberg: <i>Ein Traumspiel</i> (1902)	331
4.2. Traumspiel als Stationendrama. Ernst Toller: <i>Die Wandlung</i> (1919)	344
Inszenierungen des Traumerlebens als fiktionale Weltentwürfe	351
Siglen-Verzeichnis	359
Bibliographie	361